

## Feldschützengesellschaft Laupersdorf

1872 – 1972

Die Gründung der Feldschützengesellschaft wird auf das Jahr 1872 festgehalten, da diese Jahreszahl auf der alten Fahne stand. Diese wurde im Schlossmuseum Falkenstein aufbewahrt. Aus Anlass der Jahrtausendfeier befand sie sich als Ausstellungsobjekt im „Schlauch“ (Schulhaus II). Sie wurde nachher wieder ins Schloss gebracht. Doch wurde sie seither bei einer Nachforschung dort nicht mehr aufgefunden. Der Verwalter vermutete: „Vielleicht befindet sie sich bei verschiedenen alten Sachen im Estrich.“ Ab 1888 sind die Protokolle vorhanden.

**1888** Neue Statuten vom 1.4. Eintrittsgeld Fr. 2.- Bussen bei Zuwiderhandlungen Fr. 1.-, bei Nichtanwesenheit bei Appell Rp. 20. 47 Mitglieder. Präsident: Albert Meier, Fourier – Aktuar: Bonaventur Bloch, Kpl. Schiesstag am 6. Mai.

**1889** Matthias Schwaller Botweibel, Gehalt Fr. 3.- Zeiger: Probst Josef, hat Scheiben zu stellen, für Kleister zu sorgen, einen Gehilfen anzustellen, alles für Fr. 3.- 11.7. tritt die Gesellschaft dem Bezirksschützenverein bei (neu gegründet).

**1890** Als Botweibel erhält Schwaller Matthias Fr. 5.- Jahreslohn.

**1891** Jedes Mitglied hat 50 Schüsse zu schießen; wer diese Zahl nicht erreicht, hat Fr. 3.- Busse zu zahlen. Bekanntmachung der Schiesstage erfolgt durch zweimaliges Verlesen in der Kirche (8 Tage vor dem Schiessen). Verein beteiligt sich an der Sechshundertjahrfeier der Eidgenossenschaft in der Kirche. Unfallversicherung wird eingeführt.

**1892** Am 1. April treten neue Statuten in Kraft. Zeigergehalt Fr. 12.-, verteilt auf 3 Schiesstage. Hat dabei noch für Kleister und Scheibenmaterial zu sorgen. Schiessplatz befindet sich in der Holzmatt. Am 8. Mai wird der Verein in den Kantonschützenverein und SSV aufgenommen. Man marschiert zum Bezirksschiessen nach Herbetswil. Dem Verein wird ein Ehrenzeichen verabreicht. Grümpelschiessen.

**1893** Die Patrone kostet 3 Rp. Der Präsident geht an die kantonale DV nach Solothurn und erhält hierfür Fr. 5.- Entschädigung. Die Abteilung A des Vereins gehört dem Auszug an, die Abteilung B sind Muss-Schützen und haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Am 14. Mai reist der Verein auf das Sälschlössli, marschier zu Fuss nach Oensingen auf den Bahnhof. Verein lehnt im Bezirk die Durchführung des Feldschiessens ab wegen

unfruchtbarer Zeit (Trockenheit), auf nächstes Jahr verschoben. (Bezirkspräsident ist Boner, Kreuz Mümliswil).

**1894** Organisationskomitee für Feldschiessen vom 5. Juli: Präsident: Bonaventur Bloch; Gemeindeschreiber-Schützenmeister: Brunner Xaver, Oblt. und Amman; Schiesshelfer: Dietschi Theodor, Wm. – Walser Xaver, Wm. – Probst Philipp, Kpl. (Mutilippi) – Brunner Wilhelm; Wirtschaft: Probst Gotthard und Schwaller Eduard; Finanzkommission: Probst Arnold – Bloch Emil – Schaad Emil (Gässli); Büro: Hafner Arnold, Klus – Boner Gustav, Aktuar, Lauersdorf – Probst Gottlieb und Hof, Lehrer; Gruppenchefs: Dietschi Theodor, Wm. – Steck, Wm, Balsthal – Altermatt Alois, Mümliswil – Grolimund, Wm., Klus – Boner Eduard und Bloch Eduard; Oberzeiger: Probst Philipp; Schiessplatz: Eggenschwiler Xaver, Scheimatt.

**1895** Delegierter für Versammlung des Kantonschützenvereins: Bloch Emil, Fr. 3.- Entschädigung. 3 Schiesstage pro 1895. Das obligatorische Programm ist für alle verpflichtend, ob dienstpflchtig oder nicht. Grümpel- oder Sauschiesset vorgesehen, fakultatives Programm hiess Magazinfeuer (wird Fr. 1.20 zurückbezahlt). Vereinsvorstand: Bloch Bonaventur, Four., Präsident; Dietschi Theodor, Wm., Vizepräsident; Boner Gustav, Aktuar; Probst Arnold, Kassier; Beisitzer: Bloch Emil, Brunner Wilhelm (Fährnich), Probst Josef (Zeiger), Brunner Jakob (Gasthaus zur Sonne, Küfer). An Bezirks-Delegierten-Versammlung werden Bloch Bonaventur und Bloch Emil mit einer Entschädigung von Fr. 1.- abgeordnet. Versammlung, weil Schiessplatz Holzmatt nicht mehr benützt werden darf, um geeigneten Platz zu suchen (Schiessoffizier Flury, Betreibungsbeamter). 28. April: Verein will nicht am kantonalen Schützenfest in Solothurn teilnehmen: „In Anbetracht, dass das kantonale Schützenfest in Solothurn zu kostspielig und durch unsere Gesellschaft nichts zu erzielen ist“. Vorstand am 12. Mai ist dafür, Versammlung lehnt nochmals ab. 28.4. Neuer Vorstand: Walser Xaver, Präsident; Dietschi Theodor, Wm. (Schwiegervater Rotschi-Geni), Schützenhauptmann; Probst Philipp, Kpl. (Mutilippi), Vizepräsident.

**1896** Am 1. Mai Gesuch für neuen Schiessplatz an Gemeinde. 4 Schiesstage. Zeiger pro Schiesstag Fr. 6.- Dietschi Theodor Schützenhauptmann und Fährnich. Verkündigung der Schiesstage soll im Gäu-Anzeiger erfolgen.

**1897** Für die Schiesstage werden die Schützen Gruppenweise aufgeboden. Vorgesehene Reise: 1. Weissenstein, 2. Passwang, 3. Langenbruck.- -Wird abgelehnt.

**1898** Neuaufnahmen: Zeltner Emil, Boner Georg, Brunner Theodor, Eggenschwiler Hermann (Lehrer ??), Bloch Lukas, Schaad Bernhard, Brunner Adolf, Schläfli Ernst. Von

geschossenem Programm erhält der Schütze vom Verein eine Rückerstattung, bei Nicht-schiessen wird er gebüsst. Passivmitglieder können um den Bundesbeitrag ihre Schiesspflicht erfüllen. Bezirksschützenfest in Aedermannsdorf. Dafür werden gute Schützen ausgezogen, von 57 Mitgliedern 60% = 38 Mann und 2 Mann Reserve (bei nicht Erscheinen Fr. 5.- Busse). Aktuar erhält Fr. 20.- und Kassier Fr. 15.- Gehalt. Mitte Juni letzter Schiesstag. Feldschiessen Magazinfeure.

**1899** Jahresbeitrag Fr. 2.50. Mitglieder, die an den obligatorischen Schiesstagen nicht schiessen, müssen Zeiger und Standblattführer entschädigen. Erstmals werden pro Mitglied 20 Rappen für den Bezirksschützenverband eingezogen. Kassier: Bloch Eduard. Passivmitglieder bezahlen 45 Rp. für Versicherung. Am 7. April Versammlung zur Ausscheidung und Verteilung des Vereinsvermögens. Entstehen ein zweiter Verein, 24 Mitglieder anwesend. Beschlossen: 1. Fahne wird den Feldschützen zugesprochen. 2. Kränze und Becher werden wie früher bei Jakob Brunner, Wirt, aufbewahrt. 3. Austritt für austretende Mitglieder frei. 4. Neue Gesellschaft kann 1899 Scheiben- und Zeigermaterial der alten Gesellschaft benutzen. 5. Das Geld der Kasse wird per Mitglied verteilt. Am 6. April erfolgen folgende Aus- und Übertritte zum neu gegründeten „Schützenbund“ : 1. Boner Gustav (Schmids), 2. Probst Philipp (Muttilippi), 3. Dietschi Theodor (Heglerenstrasse), 4. Jakob Brunner (Wirt, Küfer), 5. Meier Emil (Hölle), 6. Bloch Josef (Sager), 7. Dietschi Bernhard, 8. Gasser Otto (Venters), 9. Eggenschwiler Hermann, 10. Dietschi Othmar, 11. Boner Philipp, 12. Boner Eduard, 13. Brunner Othmar, 14. Müller Alois, 15. Boner Georg (Bärner), 16. Zeltner Emil, 17. Brunner Theodor (Jörigs), 18. Gasser Hermann (Höngerstrasse), 19. Probst Gotthard, 20. Probst Arnold. Neuer Vorstand der Feldschützen (6. April): 1. Walser Xaver (Schreiner), bish., Präsident; 2. Brunner Wilhelm (Wagner), Vizepräsident; 3. Schwaller Eduard, Aktuar; 4. Bloch Bonaventur, bish., Kassier; Beisitzer: Schaad Emil (Adams); Meier Albin (Güggelhof, Josef's), Fähnrich; Dietschi August (Landwirt Oberdorf), bish.. Zeiger: Probst Josef, bish.. Neue Mitglieder: Müller Gottlieb; Rolf Baumann. Bier bei Xaver Brunner (Jägerstübli). Jahresbeitrag Fr. 2.- oder während 10 Monaten je 20 Rp.

**1900** Am 27. März Bezirksschiessen in Welschenrohr. 3 obligatorische Schiesstage für je 12 – 14 Mann. Neue Mitglieder: Brunner Theodor; Brunner Josef (Augusts) und Strähl Theodor. Eine Erfrischung bei Brunner Theodor fast regelmässig für Fr. 10.- bis 20.-. Sonntag, den 22. Juli, Ausmarsch nach Biel.

**1901** Kassier Brunner Arthur (Chrüturi?). Neue Scheibenbilder von EMD, verlangt 4 Bilder von Oberkriegskommissariat, anderes Material bei Niederhauser, Grenchen. Jahresbeitrag Fr. 3.-. Neue Mitglieder: Brunner Josef (Adolf) und Eggenschwiler Franz, Kpl. (Storchen?).

**1902** Botweibel Strähl Theodor erhält Fr. 3.-. Neuer Scheibenstand wird erstellt. Ort: hinter Gasthaus Jakob Brunner, „Sonne“, Richtung Bodenacker (ausserrain). Vorstände machen

Plan und Voranschlag. Neuaufnahme: Brunner Hermann (Bruder des Wirts, Küfer). Bezirks-  
wettsschiessen in Balsthal am 29. Juli, morgens um 5 Uhr Besammlung bei Brunner Xaver,  
Abmarsch. Dauer bis am Abend. Bei Nichterscheinen Fr. 8.- Busse.

**1903** Jahresbeitrag Fr. 3.-. Kassier: Meier Albin; Beisitzer: Brunner Arthur; Eggenschwiler  
Franz; Baumann Adolf; Fähnrich: Brunner Arnold. Neue Mitglieder: Brunner Josef (Peters)  
und Schaad Paul (Bärenmatters).

**1904** Bezirksschiessen vom 10. Juli in Matzendorf, Besammlung um 0600h bei Xaver Brun-  
ner.

**1905** Kantonales Schützenfest. Nicht teilnehmen! Neu im Vorstand: Josef Brunner (Four.).  
Neue Mitglieder: Gustav Bloch und Müller Simon.

**1906** Schaad Bernhard, Kassier. Geld wird bei hiesiger Darlehenskasse angelegt. Kantonales  
Bezirkfeldschiessen wird in Mümliswil durchgeführt. Fahrt mit zwei Wagen. Neumitglieder:  
Brunner Arnold (Dragoner); Berchthold Walter (Dragoner); Schaad Franz (Josef); Markus  
Müller (Füs.). Endschiessen findet statt.

**1907** Neue Mitglieder: Dietschi Bernhard; Gasser Albert; Probst Gustav.

**1908** Jahresbeitrag Fr. 3.50.-. Bedingungsschiessen (obligatorisches Programm). Austritte:  
Austritte: Brunner Gustav; Schaad Emil; Brunner Emil (Höngen); Bussmann Eduard; Buss-  
mann Karl; Senn Johann; Theodor Strähl. Neue Mitglieder: Eggenschwiler Alfred (Dragoner,  
Chnöpfler); Brunner Albert; Saner Franz.

**1908** Vorstand: neue Beisitzer: Eggenschwiler Franz; Schaad Paul. Endschiessset 81. Oktober,  
3 Nachdoppel zu 30 Rappen.

**1909** Neu im Vorstand: Schaad Franz (Josefs). Aktuar; Brunner Josef (Four.). Austritte:  
Schwaller Eduard (Jg. 1865); Urs Jakobs Bloch Gustav (1881). Endschiessset 17. Oktober und  
Nachtessen.

**1910** Scheibenstand mit Drehscheibe im Schaad. Austritte: Enggist Ernst 74; Brunner Hermann 69; Brunner Adolf 69; Brunner Josef (Four.) 88; Dietschi Bernhard 69; Müller Peter 65. Eintritte: Schaad Linus 89; Schaad Leo 09; Schaad Alfons (Amman) 88; Koch Josef 85; Rüti Alois 80. Neuer Vorstand: Walser Xaver, Präsident; Meier Albin (Urs Josefs), Vizepräsident; Schaad Bernhard (Urs Jakobs), Kassier; Schaad Franz (Nikolaus'), 84. Beisitzer: Brunner Albert und Schaad Paul. Wer bei Schiessübungen zu spät kommt, zahlt 50 Rappen Busse. Gleiche Busse wer unabgemeldet Schiessplatz verlässt (Waffenkontrolle).

**1911** Austritt: Dietschi Gustav 70. Eintritte: Brunner Theodor (Benedikts) 78; Bussmann Xaver 90; Schweingruber Ernst (Käser).

**1912** Aufnahmen: Schad Meinrad (Theodors) 91; Saner Albin (Leos) 91; Bussmann Leo (Eduards) 91. Vereinslokal ab 1912: Restaurant Saner Wilhelm.

**1913** Austritte: Meier Leo (Urs Josefs, Gügghof) 72; Borer Othmar (Benedikts) 72; Probst Gustav; Eggenschwiler Franz; Schaad Adolf. Eintritte: Brunner Linus (Fridolins) 91; Saner Urs Jakob; Schaad Adelbert (Josefs) 91; Schaad Alfred (Kissling Johanns); Grossenbacher Johann (Rudolfs) 88. Müller Markus für Eggenschwiler Franz in Vorstand.

**1914** Austritte: Koch Josef (Xavers) 89; Walter Berchthold. Eintritte: Dietschi Max (Arnolds) 93; Probst Franz Xaver (Josefs) 93. Eggenschwiler Emil wird Vizepräsident für Meier Albin. Neues Programm, - mit Fuhrwerken an Feldschiessen Welschenrohr.

**1915** Eintritt: Eggenschwiler Franz 74 (vorher Schützenbund).

**1916** kein Protokoll

**1917** Drei Rechnungen werden zusammen revidiert. Austritt: Schaad Bernhard (Nikolaus Josefs) 76. Neuer Kassier: Probst Josef (Hächelsepp, Emils) 95.

**1918** kein Protokoll

**1919** Zeigerlohn pro Std. Fr. 1.20. Aufnahme: Dietschi Walter (Arnolds) 99. Jungschützenkurs: Leitung: Brunner Adolf (Kpl.). Mitgliederbeitrag Fr. 2.-. Freiwillige Übungen 50 Patronen zur Verfügung. 12. Oktober: Schnyder Eugen und Goetschi Louis sammeln gaben für Endschiesset. Rangierung: 78 Goetschi Louis; 70 Brunner Adolf; 68 Schnyder Eugen. Aufnahmen: Meier Arnold (Gottliebs) 97; Schüpbach Christian 99; Kaufmann Josef (Josefs) 99; Kissling Josef (Josefs) 00; Goetschi Otto (Louis') 01.

**1920** Walser Xaver tritt am 25. April als Präsident zurück. Neuer Präsident: Eggenschwiler Emil 90. Jahresbeitrag Fr. 3.-. Reise 5. Mai wegen Klauenseuche abgesagt. Kein Feldschieszen (19. Juni). Aufnahme: Kaufmann Andreas. Endschiessen 15. November. Rangierung: Schnyder Eugen 79 Pt.; Grossenbacher Johann (Rudolfs) 73 Pt.; Goetschi Otto 72 Pt.; Saner Emil 71 Pt.

**1921** Schützenmeister: Louis Goetschi; Stellvertreter: Boner Richard (Metzger). Aufnahmen: Schaad Wilhelm (Theodors) 99; Goetschi Alfons. Austritt: Schnyder Eugen. Noch Drehscheibenstand. Suchen eines neuen Schiessstandes: Eggenschwiler Emil; Bussmann Xaver; Brunner Adolf (Adolfs) 90. Gemeinschaftliche Gewehrinspektion auf dem Platze. Austritte: Brunner Adolf (Adolfs) 90; Brunner Albert (Adolfs, Haglis) 87; Müller Simon (Simons) 84; Schüpbach Christian; Dietschi Max (Arnolds) 93. Aufnahmen: Fischer Max (Lehrer) 98; Strähl Hermann (Arnolds) 91. 1. Mai wird neuer Zugscheibenstand eingeweiht mit 1 Gruppenstich und 1 Uhrenstich, 3 besten Passen werden gezählt. 7. August mit Ross und Wagen an Bezirksfeldschieszen nach Herbetswil. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 8.- gebüsst. Am 13. November beschliesst die Gemeindeversammlung Fr. 2000.- an neuen Scheibenstand in der Schwängi. 6 Zugscheiben. Mitglieder beider Vereine: 80.

**1922** Neues Mitglied: Boner Martin 02. Jungschützenkurs durch Goetschi Louis. Neues Schützenlokal: Eggenschwiler franz, Storchen.

**1923** Neues Mitglied: Schaad Eugen (Kilians) 02. Austritt: Brunner Josef (Peters, Höngen) 82. Bericht über Besichtigung des neuen Scheibenstandes. Nicht militärisch eingeteilte Mitglieder erhalten eine Kiste Leihgewehre vom Zeughaus. Neuer Stand braucht Rückmauer, von Gebr. Koch werden Offerten eingeholt. Feldschieszen in Holderbank. Bussmann Xaver erreicht mit 68 Pt. Das höchste Resultat der 90 Schützen von Laupersdorf. Schaad Adelbert, Aktuar, rahmt Kranz von Holderbank ein.

**1924** Schützenmeister: Saner Emil; Stellvertreter: Fischer Max. Jahresbeitrag Fr. 3.50.-. 18 Mitglieder gehen an das Eidgenössische Schützenfest nach Aarau. Goetschi Louis führt

Jungschützenkurs durch. Dietschi Oskar ist Helfer. Aufnahmen: Müller Otto (Heinrichs) 02; Boner Richard; Probst Walter (Philipps) 02. Rechnen Voranschlag für Schiesshütte, beträgt Fr. 400.-. 1. Dezember stirbt Eggenschwiler Alfred (Xavers, Dragoner) 84.

**1925** Goetschi Louis 99 wird neuer Präsident. Statutenrevision. Durchführung des Feldschiesens gemeinsam mit Bund, 80 Scheiben. Rein Fr. 1000.-. Neues Schützenhaus kostet Fr. 935.- Jahresbeitrag Fr. 5.-. Austritte: Strähl Hermann; Kaufmann Andreas. Eintritte: Brunner Erhard (Adolfs) 03; Probst Leo (Gustavs) 03.

**1926** neu im Vorstand: Max Fischer (Lehrer) und Bussmann Xaver. Brunner Arnold, 30 Jahre im Verein, erhält Diplom. Neuaufnahmen: Brunner Franz (Adolfs) 04; Brunner Josef (Adolfs) 04; Dietschi Arnold (Arnolds) 04; Schaad Otto (Theodors) 03; Müller Walter (Arnolds) 02; Probst Albert (Gustavs) 06. Telefon vom Schützenstand zum Scheibenstand wird eingerichtet.

**1927** Walser Xaver (Schreiner, Urs Josefs) 3.2.67, 40 Jahre Mitglied. Erhält Becher mit Widmung.

**1928** Statuten 40 Jahre alt, nach Statuten Freischützen Klus abgeändert. Aktuar: Schaad Otto. Jahresbeitrag Fr. 4.-. Neue Mitglieder: Haberthür Gustav (Lehrer); Boner Adolf (Martins) 01 (später Oberst der Artillerie).

**1929** Eidgenössisches Schützenfest in Bellinzona. Reisekasse: Probst Leo. Wanderpreis 6 Becher, 70% zahlt Schütze zurück. Statuten vom SSV genehmigt, besser als Kluser. Aufnahmen: Bader Hermann; Marti Arthur (Theodors) 08; Kaufmann Josef (Josefs) 99; Bloch Lukas (Lukas') 08. Sauschiesset: 85 Pt. Goetschi Louis; 83 Pt. Schaad Josef; 82 Pt. Goetschi Otto; 81 Pt. Boner Richard.

**1930** Vorstand: Goetschi Louis, Präsident; Boner Richard, Vizepräsident; Schaad Gustav, Kassier; Probst Leo, Aktuar. Beisitzer: Bussmann Xaver; Walser Xaver; Eggenschwiler Emil. Neue Mitglieder: Haefely Gustav (Augusts) 09; Brunner Adalbert (Arnolds) 09; Brunner Josef (Josefs) 09. 6 Becher als Wanderpreis, nach dreimaligem Gewinn eigen.

**1931** Präsident Schiessplatzkommission: Walser Arnold, Bund. Andere Mitglieder: Jaus Fritz; Walser Gerold; Schaad Theodor; Müller Hermann. Gehalt des Kassiers: Fr. 30.-. Plan für neue Fahne aus Kloster Rickenbach (31. August).

**1932** Jaus Fritz fertigt Schriftstreifen an. Neue Mitglieder: Schaad Traugott (Gustavs) 11; Dietschi Emil (Emils) 11; Heutschi Emil 10. Austritt: Schaad Adelbert. Fahnenweihschüssen mit Gruppen. Neue Fahne: Patensektion: Schützenbund Mümliswil.

**1933** Kassier: Goetschi Alfons.

**1934** Müller Hermann wird Schützenmeister (Boner Richard geht). Eidg. Schützenfest in Freiburg. Jungschützenkurs von Goetschi Louis. Aufnahmen: Brunner Albert (Theodors) 13; Boner Josef (Käppeler, Rauchlen); Schaad Otto (Josefs) 13; Müller Otto.

**1935** Neu im Vorstand: Schaad Otto. Austritte: Müller Hermann, Wyss Ernst. Eintritte: Müller Werner; Brunner Ferdinand (Emils) 14; Eggenschwiler Franz (Franz') 14.

**1936** Einführung der Vereinsmeisterschaft: 20% der Schützen. Jungschützenkurs durch Goetschi Louis. Tod von Walser Xaver (ehemaliger Präsident). Wehranleihe von Fr. 500.-.

**1937** Teilnahme am zentralschweizerischen Gruppenwettkampf in Sursee (per Rad), 12 Mann. Neumitglieder: Schaad Gerold (Pauls) 16; Schaad Walter (Gustavs) 16. Jungschützenkurs durch Bund. Tod von Rudolf Kunz, Jägerstübli. Obligatorisches Programm: 122 Pt. Goetschi Alfons; 120 Pt. Goetschi Otto; 117 Pt. Schaad Josef, Wanderbecher.

**1938** Jungschützenkurs durch Alfons Goetschi und Brunner Otto. Neumitglied: Schnyder Eugen.

**1939** Eidg. Schützenfest in Luzern 17./18. Juni. Lorbeer mit Goldblatteinlage. Bund hat Fahnenweihschüssen. Präsident: Bussmann Xaver; Aktuar: Jaus Fritz; Kassier: Boner Josef; Standblatt: Schaad Gerold; Schützenmeister und Vizepräsident: Koch Basil; Beisitzer: Schaad Otto; Goetschi Alfons.

**1940** Jungschützenkurs durch Goetschi Louis, Ehrenpräsident.

**1941** Eggenschwiler Gottfried Präsident. Verein erhält Kleinkalibergewehr billig. Ortswehrmitglieder werden in den Verein aufgenommen.

**1942** Ehrenpräsident Goetschi leitet Jungschützenkurs. Austritte: Jaus Fritz (Oensingen); Boner Josef (Grenchen); Boner Richard (stirbt 8.2.). Bildung einer Baukommission für neue Schiessanlage von beiden Vereinen.

**1943** Nur Kurzprogramm wegen Munitionskontingentierung.

**1944** Goetschi Louis Jungschützenkurs. Dornacherschiessen 16. Rang (per Fahrrad?). Neumitglied: Brunner Werner (Vorstadt 23, Arnolds). Bader Richard im Tessin im Aktivdienst ertrunken. Fahngötti Brunner Arnold (Haglinoldi) stirbt.

**1945** Übernahme des Feldschiessens durch die beiden Schützengesellschaften. Vorstand besteht aus: Eggenschwiler Gottfried, Präsident; Schaad Otto 14, Vizepräsident; Schaad Willibald, Kassier; Probst Albin, Schützenmeister; Schaad Gerold, Standblattführer. Beisitzer: Eggenschwiler Emil; Goetschi Alfons; Eggenschwiler Josef; Müller Hans.

**1946** Durchführung des Jungschützenkurses durch Goetschi Alfons und Müller Hans. Gottfried Eggenschwiler wird Präsident des Bezirksschützenvereins Thal.

**1947** Kantonales Schützenfest in Olten vom 22./25.7. – 3.8. Goetschi Alfons organisiert Teilnahme. Neue Mitglieder: Goetschi Otto und Hugo. Vereinsmeister: Brunner Otto (Vorstadt); Schnyder Eugen; Walter Müller. Wicker stirbt.

**1948** Goetschi Alfons Jungschützenkurs. Baukommission für eine neue Schiessanlage: ihr gehören zu: Gottfried Eggenschwiler (Aktuar); Goetschi Alfons und Schaad Otto. (Präsident: Walser Arnold).

**1949** Eidg. Schützenfest in Chur. Goetschi Alfons organisiert Teilnahme. Der Bau einer neuen Schiessanlage wird beschlossen (durch Vereinigte Schützengesellschaft). Goetschi Hugo zeichnet unverbindlich Plan für das Schützenhaus. Feldschiessen in Aedermannsdorf. Austritt: Bronner Otto (Justins). Tod von Fahnenpatin Pauline Saner, Wirtin, 14. April, 73 Jahre alt.

**1950** Am 17. Januar stirbt Ehrenpräsident Goetschi Louis mit 52 Jahren. Jungschützenkurs durch Goetschi Alfons und Müller Hans. Austritte: Müller Kuno; Häfeli Gustav. Brunner Werner nimmt erstmals am kantonalen Fährlimatch teil.

**1951** Zu Ehrenmitgliedern gewählt: Bussmann Xaver; Eggenschwiler Emil; Saner Franz; Saner Wilhelm; Schaad Alfons. Gasser Richard stirbt im März. Oberst Geiser und Hptm. Hugo Wyss, Schiessoffizier, besichtigen Schiessplatz. Beschluss des Gemeinderates: die Rehgasse darf nicht überschossen werden.

**1952** Kantonalschützenfest in Solothurn. Alfons Goetschi organisiert Teilnahme. Jungschützenkurs durch Goetschi Alfons und Müller Hans. Jahresbeitrag Fr. 10.-. Neuer Platz für Schiesstand im westlichen Aenerholz in Aussicht: Scheymatte Richtung Süden. Scheibenstand auf Land von Alfons Brnner – Boner, Schützenhaus auf Grund von Adolf Eggenschwiler . Büttler.

**1953** Goetschi Alfons erhält Verdienstmedaille des SSV, vom Verein einen Wandteller. Schaad Otto erhält erste Feldmeisterschaft. Schnyder Eugen macht Vorschlag für neue Schiessanlage neben „Räckholderhügel“ östl. Aenerholz. Schützenvereine beschliessen Bau der Anlage auf diesem Platz. Budgetierte Kosten: Fr. 60 000.-.

**1954** Für Platz zahlt die Einwohnergemeinde jährlich Fr. 100.- als Miete an die Bürgergemeinde, der der Boden gehört. Thalerschiessen 26./27. August in Laupersdorf. Eidg. Schützenfest in Lausanne. Alfons Goetschi organisiert Teilnahme. Müller Hans leitet zusammen mit Othmar Schaad den Jungschützenkurs. Austritt: Goetschi Otto (6 Jahre Kassier). An Stand bezahlt Gemeinde Fr. 12 000.-, jährlich in jede Vereinskasse einen Beitrag bis Schulden zurückgehen. Staat (Sportlotto) zahlt einmaligen Beitrag von Fr. 8 000.-. Jeder Verein übernimmt Fr. 12 000.- Schulden. Schaad Gerold erhält 1. Feldmeisterschaftsmedaille (Feldsch. Laupersdorf, Rehgasse).

**1955** Neuer Präsident: Schaad Otto; Vizepräsident: Eggenschwiler Bruno. Eggenschwiler war 22 Jahre im Vorstand, 1 Jahr Präsident, meist Vizepräsident. Alfons Götschi organisiert Teilnahme an „Fünfliberschiessen“. 3.Okt. heiratet Kupper Paul, war Kassier in Baukommission und Einweihungsschiessen (nicht Mitglied).

**1956** Neuer Präsident: Eggenschwiler Bruno; Eggenschwiler Josef (Chnöpfler) wird Vizepräsident; Aktuar: Brunner Gerold; Kassier Brunner Viktor (Beats, Hagli); Jungschützenleiter:

Götschi Alfons und ebenso Schaad Othmar. Vereinsmeister pro 55: Brunner Werner. Kantonschützenfest in Balsthal.

**1957** Vereinsmeister: Schaad Othmar. Verdienstmedaille: Eggenschwiler Gottfried. Brunner Walter (Alwins) stirbt.

**1958** Eidg. Schützenfest in Biel. Bruno Eggenschwiler leitet Jungschützenkurs. Schaad Josef (Laudisepp) wird Ehrenmitglied (guter Schütze).

**1959** Allemann Arnold Ehrenmitglied und Veteran. Schützenbund meldet ein Jubiläumsschiessen an: 60 Jahre Bund. Wird vom Kantonalvorstand nicht gebilligt. Fahngötti Brunner Arnold (Ehrenmitglied) stirbt am 12. Mai. Storchenwirt stiftet Wanderpreis. Eggenschwiler Emil (Friedensrichter) stirbt.

**1960** Bruno Eggenschwiler leitet Jungschützenkurs. 1 Gruppe geht zum Ausscheidungsschiessen für schweiz. Gruppenmeisterschaft nach Zuchwil. Beim Feldschiessen erreicht Glatzfelder Cäsar 85 Pt.

**1961** Kant. Schützenfest in Olten erfolgreich: 50,555 Pt. 4. Kat im 8. Rang von 39 Sektionen.

**1962** Ehrenmitglied alt Ammann Schaad Alfons stirbt.

**1963** Eggenschwiler Bruno leitet Jungschützenkurs; Bader Walter (Bedas) Gehilfe. Teilnahme am Eidg. Schützenfest in Zürich: 37.476 Pt. 14. Rang von 678 Schiessvereinen. Müller Hans reicht Demission ein (reden mit ihm). Erhalten 1. Feldmeisterschaft: Werner Strähl und Schaad Othmar. Freundschaftsschiessen mit Wahlen (Laufental).

**1964** Götschi Alfons tritt auf 4.4. aus dem Verein aus. End- und Freundschaftsschiessen mit Wahlen.

**1965** Koch Gregor wird Vereinsmeister.

**1966** Teilnahme am Kantonalschützenfest in Solothurn. 50.66 Pt., 3.Kat. 7. Rang. Freundschaftsschiessen mit Wahlen.

**1967** 67 Schützen am Feldschiessen, 18 Kränze. Oblig. Programm 27 Karten. Eggenschwiler Bruno Vereinsmeister. Fahne reparaturbedürftig. Da Kastenschlüssel verloren kann Fahne Frl. Saner Emma nicht ausgebessert werden. Statuten warten auf Revision.

**1969** Eidg. Schützenfest in Thun. 23 Schiessende, 36,6 Pt., Goldlorbeer. Eggenschwiler Peter Maximum in Sektions- und Feldstich. Militär 2 Pt. Unter Maximum.

**1970** Es werden Schaad Bruno und Eggenschwiler Jakob in den Vorstand gewählt. Glatzfelder Cäsar wird Vereinsmeister.

**1971** Eingabe für Thalerschiessen 1972. Kantonalschützenfest Olten anfangs August: 4. Kat. 3. Rang mit 36,000 Pt.

**1972** Jubiläum: 100 Jahre Feldschützen Laupersdorf. Als Gründungsjahr gilt Jahreszahl auf der Fahne von 1872. Durchführung des Thalerschiessens. Jubiläumsfeier in der Mehrzweckhalle. Referat von Landamman Josef Jeger. Kurzes Festspiel der Kinder (geschichtlicher Inhalt vom Verein). 9./10. Sept ; 16. Sept

#### **Vereinspräsidenten** (Wahljahr)

1888 Meier Albert  
1889 Eggenschwiler Gottlieb  
1892 Bloch Bonaventur, Four.  
1895 Walser Xaver, Wm.  
1920 Eggenschwiler Emil  
1925 Goetschi Louis, Wm.  
1939 Koch Basil, Kpl.  
1941 Eggenschwiler Gottfried  
1955 Schaad Otto  
1956 Eggenschwiler Bruno  
1974 Schaad Bruno  
1986 Schaad Alois  
1998 Schaad Kurt bis 2005 Fusion

#### **Aktuare**

1888 Bloch Bonaventur  
1889 Müller Karl  
1892 Dietschi Albert (fort)  
1894 Boner Gustav  
1909 Schaad Franz  
1912 Schaad Alfons  
1922 Schaad Adalbert  
1926 Brunner Erhard  
1928 Schaad Otto (Theodor's)  
1930 Probst Leo  
1935 Jauss Fritz  
1942 Müller Hugo (Viktors)  
1944 Probst Albin  
1956 Brunner Gerold  
1959 Koch Gregor  
1970 Flück Urs

### Schützenmeister

1889 Brunner Xaver, Oblt.  
1892 Bloch Bonaventur, Four.  
1894 Dietschi Theodor, Wm.  
1912 Brunner Adolf (Hagli)  
1921 Goetschi Louis  
1924 Saner Emil  
1925 Boner Richard  
1938 Koch Basil  
1945 Probst Albin  
1949 Müller Hans  
1956 Schaad Othmar  
1967 Brunner Paul + Schaad Othmar

### Kassier

1889 Gasser Jakob  
1890 Schaad Emil  
1892 Probst Arnold  
1909 Schaad Bernhard  
1911 Schaad Alfons  
1912 Schaad Franz  
1917 Probst Josef  
1921 Müller Markus (Matzendorf)  
1922 Schaad Gustav  
1933 Goetschi Alfons  
1938 Boner Josef (Rauchlen)  
1942 Probst Albin  
1944 Schaad Otto (Josefs)  
1945 Schaad Willibald  
1948 Goetschi Otto (Louis)  
1954 Brunner Viktor (Beats)  
1954 Kupper Paul (für Einw. 'sch.)  
1957 Glatzfelder Cäsar  
1992 Eggenschwiler Anton bis 2005 Fusion

### Fähnrich

1888 Brunner Wilhelm  
1890 Brunner Arnold  
1899 Dietschi August (?) / Arnold Brunner  
1917 Saner Franz  
1922 Saner Albin  
1932 Brunner Josef  
1944 Eggenschwiler Hans  
1950 Schaad Erich  
1970 Eggenschwiler Anton

### Standblattführer

1935 Probst Leo  
1938 Schaad Gerold  
1948 Brunner Kurt (Justins)  
1951 Dietschi Beat  
1960 Koch Gregor  
1965 Koch Karl  
1969 Altermatt Urs  
1974 Eggenschwiler Anton

### Zeiger

Hilfe  
1888 Probst Josef (Schuhm.)/Müller Alois  
1911 Probst Gustav / Saner Franz  
1924 Goetschi Alfons / Brunner Beat  
Dietschi Oskar  
1926 Brunner Beat / Brunner Oskar  
1930 Bloch Josef (für Bader) / Bloch Xaver  
1934 Marti Arthur  
1945 Saladin Karl / Enggist Willy  
1950 Strähl Ernst / Allemann Josef